

# Wieder Zuwachs aus Mannheim

KHG Warnecke GmbH investiert im Industriegebiet „Wormser Landstraße“ 2,2 Millionen Euro

Lampertheim (mic). Die Arbeit der Stadtentwicklung Lampertheim (SEL) trägt Früchte: Am 31. Juli (Donnerstag) wurde mit der KHG Warnecke GmbH der Kaufvertrag für ein 7.500 Quadratmeter großes Grundstück im Industriegebiet „Wormser Landstraße“ notariell beurkundet.

Das Großhandelsunternehmen für Rohrleitungssysteme aus Kunststoff, Guss, Stahl und Edelstahl mit Stammsitz im mittelhessischen Karben wird sich direkt hinter der Tyczka Industrie-Gase (TIG) GmbH ansiedeln, die gleichfalls aus Mannheim ins Ried zieht.

Zur Freude von SEL-Geschäftsführer und Erstem Stadtrat Dr. Ulrich Vonderheid hat sich das Unternehmen die Option auf den Kauf von weiteren 2.000 Quadratmetern gesichert. „Wir sind erfreut über die Zuverlässigkeit, Professionalität und die unbürokratische Vorge-



*Auf gute Zusammenarbeit: Die KHG Warnecke GmbH wird den Standort Mannheim verlassen und sich Mitte 2009 im Industriegebiet „Wormser Landstraße“ in Lampertheim ansiedeln. Am 31. Juli (Donnerstag) wurde der Kaufvertrag mit der Stadtentwicklung Lampertheim (SEL) notariell beurkundet. Unser Bild zeigt die Mitglieder des SEL-Aufsichtsrats mit Geschäftsführer Dr. Ulrich Vonderheid (dritter von rechts) sowie den KHG-Geschäftsführern Michael Döricht und Reinhold Mücke beim abschließenden Gruppenbild. (Foto: mic)*

hensweise der SEL“, lobte KHG-Geschäftsführer Michael Döricht die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der SEL.

KHG Warnecke ist ein Tochterunternehmen und hat seinen Sitz in Mannheim auf der Friesenheimer Insel. Die zwanzig Mitarbeiter erwirtschafteten nach Angaben der beiden Manager 2007 einen Umsatz von 6,5 Millionen Euro.

Den Umzug von der Friesenheimer Insel in Mannheim ins benachbarte Ried begründet der Manager vor allem mit der fehlenden Erweiterungsfläche. In Lampertheim investiert das Unternehmen 2,2 Millionen Euro in ein neues Verwaltungsgebäude sowie in ein Lagerhaus; Der erste Spatenstich ist für Oktober geplant. Der Einzug soll Mitte 2009 gefeiert werden. Zu diesem Termin plant auch der künftige Nachbar TIG die Eröffnung.